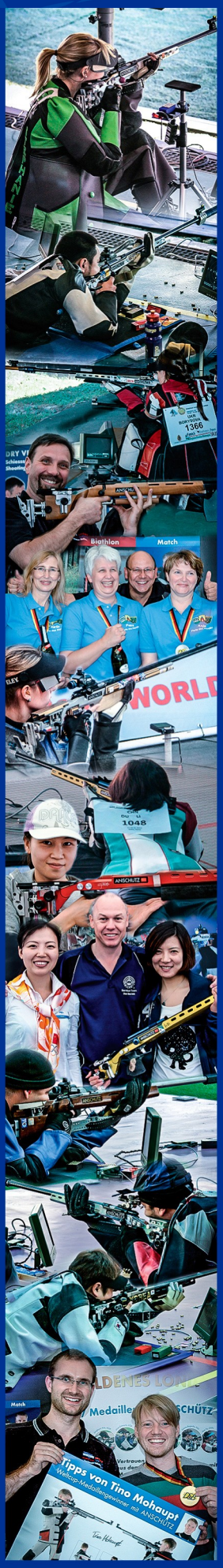
ANSCHÜTZ
SPORT NEWS



Schützenportrait Tina Grünwedel:

Talent aus familiärer Tradition

19 Jahre (6.5.1994)
Gewehr: Anschütz 2002

Vater Karl ist 1. Schützenmeister der ZSTG Kehl. Mutter Renate: Aktive Schützin. Die beiden großen Schwestern Tanja und Simone: Erfolgreiche Gewehrschützinnen. Und Tina? Vater Karl meint: „Die Große hat geschossen, die Mittlere hat geschossen und die Kleine ist jetzt der Knaller.“ Wo sie das wohl her hat?

Tinas Ausrüstung ist funktionell, - vielleicht auch minimalistisch. Das Anschütz-Gewehr kaufte sie vor sechs Jahren gebraucht. Die Anschütz-Schießschuhe sind neu. Eine Schießbrille braucht sie nicht. Schießjacke und -hose sind sicher nicht grenzwertig bei der Bekleidungskontrolle, „Ich bin nicht so neuartig“, meint sie augenzwinkernd.

„Ich bin damals mit meinen Schwestern zum Schießen mitgegangen und irgendwann hab ich es einfach auch probiert“, beschreibt die 19-Jährige ihren Start in den Schießsport. „Das ist dann neben der Schule und meiner Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse einfach nebenhergelaufen.“ Ihr ständiger Trainer war Günter Reizammer, „der hat schon meinen Schwestern zeigt wie’s geht.“ Er ist auch der Einzige, der über ihre Erfolge Bescheid weiß: „36 mal war ich bei bayerischen und Deutschen Meisterschaften auf dem Podest.“

Unter Reizammers Anleitung ist bei der RWS Franken schon so manches Talent gereift. Nachdem Tina letztes Jahr ihre Ausbildung abgeschlossen und „nur noch arbeiten“ brauchte, intensivierte sie das Training und schaffte auch den Sprung in die 1. Bundesligamannschaft des SV Petersaurach. Sie bestand die Feuertaufe in der höchsten Liga mit Bravour und steuerte vier Punkte zur Finalqualifikation bei. „Das Finale war echt heftig, vor so vielen Zuschauern bei dieser lauten Kulisse zu schießen.“ Umso bewundernswerter war es, dass Tina im Halbfinale mit satten 396 Ringen ihr Liga-Bestergebnis ablieferte.

Wie gut sie drauf ist, hatte sie erst zwei Wochen zuvor beim IWK München bewiesen. Im ersten Wettkampf Dritte in der Qualifikation und Zweite im Finale. Im zweiten Wettkampf gewann Tina die Qualifikation und auch das Finale. Und, - sie hatte das Ticket nach Moskau in der Tasche! „Ich wusste gar nicht, wie mir geschah. Ich bin vorher noch nie geflogen!“

Nun gut, das mit dem Flug hat geklappt und geschossen hat sie wie zuhause: 3. Platz in der Qualifikation und Teamsilber zusammen mit Nina Laura Kreutzer und Charleen Baenisch. Die Kür kam im Finale: Junioren-Vize-Europameisterin!

Blitzartig organisierte Schwester Simone dann den entsprechenden Empfang vor dem heimischen Schützenhaus. „Nachdem ich noch beim Faschingsumzug war, kamen wir zum Schützenhaus und ich wunderte mich, warum die vielen Autos da standen. `Muss wohl ein Fußballspiel sein` dachte ich mir.“ Doch spätestens beim Salut der Böllerschützen war ihr klar, dass die über 100 Leute inklusive Landrat und Bürgermeister zu ihren Ehren Spalier standen.

Abschließend ist man geneigt zu sagen: „Never change a winning system!“ Aber im Hinterkopf drängt sich doch die Frage auf: „Was könnte Tina mit optimalem Material nächstes Jahr in der Schützenklasse treffen?“

ahg-Anschütz Handels GmbH · Raiffeisenstrasse 26 · D-89079 Ulm / Germany · www.ahg-anschuetz.de
Redaktion: HSN · Heise Shooting News · Tel: 01577-4522779 · juergen-heise@online.de
---- Abdruck honorarfrei ---- Belegexemplar erwünscht ----

ahg-anschuetz.com
anschuetz-sport.com
steyr-sport.com
facebook.com/OfficialAnschuetz
facebook.com/ahg.anschuetz
youtube.com/AnschuetzGmbH
youtube.com/ahgAnschuetz